

Wiesbadener Tagblatt.

No. 147. Donnerstag den 26. Juni 1862.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Donnerstag den 26. Juni Nachmittags 4 Uhr

zur Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Die käufliche Erwerbung des Rußschen Hauses in der Friedrichstraße zum Zwecke der Verwendung und Einrichtung für ein Schulgebäude für die höhere Bürgerschule, insbesondere Berichterstattung der in dieser Angelegenheit bestellten Commission.
 - 2) Das Gesuch des Herrn Feldgerichtschöffen Christmann um Entbindung von seinem Amte, insbesondere Wahl zweier an dessen Stelle dem Herzoglichen Justizamte in Vorschlag zu bringender Personen.
- Wiesbaden, den 23. Juni 1862. Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Freitag den 27. Juni Vormittags 9 Uhr werden Heidenberg No. 16 die zu dem Nachlasse der verstorbenen Konrad Schloffer Wittwe von hier gehörigen Gegenstände, als Hausgeräte, Bettwerk, Küchengeschirr, mehrere Waschküben etc., versteigert.

Wiesbaden, den 21. Juni 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7644

Coulin.

Befanntmachung.

Samstag den 5. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr sollen bei der unterzeichneten Stelle die für das Jahr 1862 dahier vorkommenden Bauarbeiten öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden, als:

- | | |
|--------------------------------------|---------------|
| 1) Steinhauerarbeit, veranschlagt zu | 50 fl. 12 fr. |
| 2) Maurerarbeit | 68 " 59 " |
| 3) Zimmerarbeit | 406 " 42 " |
| 4) Schreinerarbeit | 162 " 46 " |
| 5) Spenglerarbeit | 38 " — " |
| 6) Schlosserarbeit | 622 " 28 " |
| 7) Tüncherarbeit | 132 " 54 " |
| 8) Hüttenarbeit | 67 " 50 " |
| 9) Schieferbedeckerarbeit | 188 " 21 " |
| 10) Glaserarbeit | 1 " 12 " |

Eschberg, den 23. Juni 1862.

Die Direction der Heil- und Pflegeanstalt.
Dr. Gräfer.

81

Herzogliche Landesregierung hat nach der verwaltungsamtlichen Bekanntmachung vom 10. Mai d. J. zur Bestreitung der Ausgaben der evangelischen Kirchengemeinde dahier die Erhebung von 1 1/2 Simpel Steuer genehmigt und

ist als Erhebungstermin der 20. Juni mit einem ganzen und der 20. September mit $\frac{1}{2}$ Simpel bestimmt worden.

Zur Einzahlung dieser Steuer werden alle Steuerpflichtigen hiesiger Stadt und Elarenthal hiermit aufgefordert.

Wiesbaden, den 19. Juni 1862.
7516

Legerich, Kirchenrechner,
obere Webergasse 56.

Notizen.

Heute Donnerstag den 26. Juni Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Rüfholz &c. in dem Hofe des neuen Landesbankgebäudes.
(S. Tagbl. 146.)

Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von Fässern, Tabak &c. in der Wohnung des Kaufmann Wilh. Freinsheim, Webergasse No. 16. (S. Tagbl. 146.)

Versteigerung von Delgemälden u. Antiquitäten.

Dienstag den 1. Juli Nachmittags 2 Uhr werden in dem Harmonie-Saale, große Bockenheimerstraße No. 9 in Frankfurt a. M., eine Sammlung von 25 Stück größere und kleinere, vorzüglicher, ältere und neue Delgemälde, letztere meistens aus der niederländischen Schule, sowie verschiedener Antiquitäten, als Holzfiguren, Porcelain-Servicen, Tassen, Teller &c., sodann drei Stück **Mococo-Uhren** (Boul-Uhren) nebst Consolen, mit Schildpatt belegt und reicher ächter Bronzeverzierung verziert, an den Meistbietenden versteigert. — Obige Gegenstände können an demselben Tage Vormittags von 9—12 Uhr daselbst angesehen werden. 292



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermieten. 480

Antonie Wallenfels, geb. Böhm, Kirchgasse 10,

empfehlen ihr Lager in **Crinolen** jeder Größe, besten **Stahlreis** in allen Breiten, glatte und façonnirte **Mulle**, **Jaconet** und dergl., sowie alle **Kurz- und Modewaaren** bester Qualität; auch werden **Crinolen** in Stoffen, **Mäntel**, **Paletots**, **Blousen** und **Damenkleider** jeder Art nach Maass und in wenigen Stunden angefertigt und reelle Bedienung zugesichert. 7589

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß er sich dahier als **Schuhmacher** etablirt hat und wird durch gute Arbeit und reelle Bedienung das Zutrauen seiner geehrten Kunden zu erwerben suchen. 7815

Wilhelm Mahr, Schulgasse No. 7.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

besten Qualität sind vom Schiff zu beziehen bei

7782

S. Bogelsberger in Diebrich.

Bein Duzend **Tafel- und Dessert-Messer** werden billigt abgegeben. Näheres in der Expedition. 7816

Nerostraße 34 werden vom nächsten Montag alte **Dachziegel** abgegeben; daselbst wird ein gestemmes **Hofthor** verkauft. 7788

Theerseife von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-
ansschläge, Commercspaffen, Finnen, giftige und rheumatische Affectionen,
Flechten &c.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleyenflechte, die nur
den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem kgl. Kreisphysikus
Dr. Heinecke, Ober-Stub- und Regiments-Arzt Dr. Giesen, königl.
Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halber-
stadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

7817

Ed der Lang- und Webergasse.

Unterkleider,

Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Socken, Unter-Röcke, Leibbinden &c. in

Wolle, Seide und Baumwolle

in reicher Auswahl, sowie in denselben Artikeln fortwährend

Niederlage der Clesse'schen Tricotfabrik in Luxemburg
und der Waldwollwaarenfabrik von H. Schmidt & Comp. in Remda.

bei **G. L. Neuendorff,**

7718

im „Badhaus zum Engel“.

Ziehung der Mailänder Frs. 45 Loose

am 1. Juli a. c.

Haupttreffer Frs. 100,000, 80,000, 25,000, 20,000 &c.

Originalloose conrsmäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. 20 fr.

das Stück bei

Hermann Strauss,

7351

untere Webergasse No. 13.

Boullon-Tafel

7818

billigst bei **Chr. Nigal Wtm.**

Alle Sorten von Goldleisten, Rahmen, Thürschilder für Holz-
und Tapetenthüren, so wie Spiegel von jeder Größe sind wieder angelom-
men und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Wilh. Bauer, Hofglaser,

7677

Louisenstraße No. 16.

Billige Uhren gläser

Webergasse No. 15 bei Ph. Köllsch,

für Cylinder- und Ancre-Uhren à 12 kr. per Stück, starke sog. Patentgläser
à 24 kr. per Stück.

7819

Heu, Stroh und Safer sind zu haben Hirschgraben No. 6.

7784

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

In der gestrigen Versammlung, in welcher die Wahl des Vorsta des stattgefunden hat, sind außerdem folgende Beschlüsse gefaßt worden:

- 1) den §. 4 der Statuten aufzuheben und statt dessen zu bestimmen:
 §. 4. Jedes Mitglied, welches von Wiesbaden wegzieht, verliert dadurch die Mitgliedschaft; es erhält jedoch, wenn es 3 Monate lang und darüber Mitglied war, die Hälfte des Eintrittsgeldes und seiner Monats- und Sterbebeiträge abzüglich etwa bezogener Unterstützungen zurück.
- 2) vom 24. d. M. an die Aufnahme weiterer Mitglieder auf die Lebensalter von 20 bis zu 50 Jahren zu beschränken;
- 3) die Listen zur Einzeichnung der Mitgliedschaft gegen ein Eintrittsgeld von nur 3 fl., zahlbar in 2 Raten, mit dem 30. d. M. zu schließen und die Eintrittsgelder vom 1. Juli an nach Altersklassen zu erhöhen;
- 4) den Gehalt des Vereinsdieners auf vorläufig 50 fl. jährlich festzusetzen und denselben, wenn angemessen, durch Gratifikationen zu erhöhen.

Indem wir diese Beschlüsse zur Kenntniß bringen, erlauben wir uns insbesondere auf den 3. Beschluß aufmerksam zu machen und zu wiederholen, daß die fraglichen Listen in der Expedition des Tagblatts, bei Herrn Kaufmann Käsebier, bei Herrn Kaufmann Schmitt, Taunusstraße, und bei den Herren Schumacher & Poths am Uhrthurm offen liegen.

Sodann berufen wir die erste Generalversammlung des Vereins auf Dienstag den 1. Juli d. J. Abends 8 Uhr in den Saal des Gasthauses zum Erbprinzen.

Die Tagesordnung bildet: Die Berathung und definitive Feststellung der Statuten.

Wiesbaden, am 25. Juni 1862.

**Der Vorstand des allgemeinen Kranken-Vereins
der Stadt Wiesbaden.**

Im Saale zum Bayrischen Hof

(bei günstiger Witterung im Garten)

Heute Donnerstag den 26. Juni

Gesang- und Zither-Production

der Vocal-Sängerin **Theodora Paul** aus Wien und **L. Wablinger.**
 Anfang 8 Uhr. 7450

Gasthaus zum Schloß Johannisberg.

Restauration, sowie auch gute selbstgezeugene Weine aus den besten Lagen Johannisbergs empfiehlt den Besuchern Johannisbergs die Unterzeichnete.
 6886 **Peter Mehrer Wtw.**

Israelitische Restauration.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen eine israelitische Restauration errichtet habe, und verspreche dabei im Haus, sowie auch außer dem Haus billige und prompte Bedienung.

No. 30 Friedrichstraße No. 30.

Sender Ehrenfeld. 7588

Außverkauf von Kurzwaaren

Fortgesetzt
 7821

bei **Wm. Wibel**, Kirchgasse 35.

Dietenmühle.

Table d'hôte à 1 heure a. m., déjeuners, diners et soupers
à la carte et à commande. 5833

Vorräthig in allen Buchhandlungen: 6886
Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweiser für
Fremde. 45 fr.
Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigten Schriften hält fortwährend vorräthig die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

14. Bahnhofstraße 14.
Stickerei- und Kurzwaaren-Geschäft
von

Herm. Schirmer
empfiehlt:

ang. und fertige Stickereien jeder Art, deren Montirung aufs Sorgfältigste
besorgt wird. 7822

Neudorfer Kirchweihfest

Sonntag den 29., Montag den 30. Juni und Sonntag den 6. Juli,
wozu ich mein **eignes Wachsthum** von 57r, 59r und 61r Weine,
sowie **gute Restauration** bestens empfehle und alle meine Freunde
und Gönner höflichst einlade.

7671 **Joh. B. Schütz.**

Neue Häringe

billigst, empfiehlt **Chr. Nibel Wittwe.** 7605

Aechte Neapolitanische Maccaroni

haben wir in neuer Sendung empfangen.

Schumacher & Poths,
137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Göttinger Cervelatwurst I. Qualität

empfiehlt bestens **Ed. Hetterich**, Metzgergasse 22. 7781

Suppennudeln pr. Pfund 11 fr.

Giergemüsnudeln . . . 14 "

Maccaroni . . . 20 "

7823 **Anton Roth**, Goldgasse 9.

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen

in besten Qualitäten fortwährend aus dem Schiff zu empfangen bei

443 **J. R. Lembach** in Diebrich.

Zu verkaufen ein Transportirherd mit Schiff Neugasse 11. 7824

Concessionirter gesundheitsbefördernder
Hoff'scher Malz-Extract

und
Kraft-Brust-Malz,

empfohlen von den größten Autoritäten der Medicin,
 à Flasche 28 fr. (bei Mehr-Abnahme billiger), 1/2 Schachtel Malz 20 fr.,
 1/4 40 fr. Näheres besagt der Prospectus von J. Hoff in Berlin (gratis)
 und ist zu haben bei

H. Wenz, Conditor,

770

untere Webergasse.

**Zuber-
 Waaren:**

Waschbütten, Züber, Eimer, Brennen, Kinderbadebütten,
 Siebadezüber, Butterfässer u. s. w. in eichen und tannen
 Holz empfiehlt in großer Auswahl

Louis Krempel, Langgasse 6. 6556

Borzügliches Frankfurter Lagerbier aus der Stein'schen
 Brauerei wird in Fässern billigt abgegeben bei
 6945

Jos. Berberich, Friedrichstraße 20.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst, 7456

Bei Schreiner Ruppert, Oberwebergasse 52, sind 2 **Bettstellen**, 2
 große **Kommode** und ein **Kleiderschrank**, sämmtlich nußbaumpolirt,
 zu verkaufen. 7322

Vorichuß

erster Qualität per Kumpf 1 fl. im Laden bei
Fr. Thon, der Infanterie-Kaserne gegenüber. 1973

Ein **Landhaus** an der Dogheimerstraße, massiv in Stein gebaut, mit
 großem Garten, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7518

Neroststraße No. 24 sind stets neue fertige **Möbel** zu haben, als: Canape,
 Stühle, Sessel, Betten &c. zu sehr billigen Preisen. Für gute Arbeit wird
 garantirt. 7825

Ein **Kollstuhl** wird zu kaufen gesucht Röderallee 22.

7768

Mehrere gute **Pferde** sind zu verkaufen bei **S. Heus,** Taunus-
 straße No. 31. 7730



Ein sehr elegantes Fuchspferd, ganz fromm, einspännig ge-
 fahren und geritten, ist, mit oder ohne dazu passendem feinen
 Geschirr nebst Fohlar, zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 7549

Zu verkaufen 4 eiserne **Pferderäufen** und **Krippen** mit **Gestell-
 pfosten** und **Latierbaum**, wenig gebraucht, Neroststraße 32. 6761

Es werden **Baumstüben** zu kaufen gesucht Mainzerstraße 11. 7826

Es wird ein **Mitleser** für das „Frankfurter Journal“ und die „Dias-
 talia“ gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7827

10 Stück blühende **Oleander** von 4 — 10 Fuß Höhe stehen zu ver-
 kaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7828

Gesucht auf October

eine Wohnung von 6—7 Piecen mit 4 Dachkammern und 2 Küchenräumen.
 Offerten mit Preisangaben in der Exped. d. Bl. 7737

Eine unmobilierte **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör wird im vorderen Stadtheile auf den 1. October von einer stillen kleinen Familie gesucht. Offerten unter Nr. 7169 erbeten in der Exped. 7169

Lehrer **H. Stahl** sucht bis zum 1. October eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Auf Wunsch könnte Aufsicht und Nachhilfe bei Kindern übernommen werden. Gefällige Offerten direct oder durch die Exped. 7710

Ein junges graues **Äßchen** hat sich am 23. d. M. Abends verlaufen. Wer es Kirchgasse No. 10 zurückbringt, erhält einen Gulden Belohnung. 7829

Verloren

eine **Turquoise als Nadel**, stark in Gold gefaßt. Abzugeben gegen gute Belohnung Bahnhofstraße No. 1 ebener Erde. 7613

50 Gulden Belohnung.

Am Sonntag Nachmittag ist am Kuriaal eine **Damen-Brieftasche** von braunem Sammet mit 150 Thalern in preussischen Kassenanweisungen verloren worden. Dem redlichen Finder obige Belohnung im Badhause zum "schwarzen Bären". 7734

Ein perfectes Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Witzelsberg 6. 7830

Stellen-Gesuche.

Es wird ein Dienstmädchen gesucht, das Kochen und Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat. Auskunft bei der Exped. 7831

Eine gewandte Arbeiterin sucht in einem Putzgeschäft eine Stelle; auch würde solche bereit sein in einem Laden zu serviren und könnte beiderseits die besten Zeugnisse aufweisen. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre A. H. No. 120 poste restante Mainz franco abzugeben. 7799

Oberwebergasse 52 wird ein Hausmädchen gegen guten Lohn gesucht. 7801

Ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird sogleich gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7804

Ein Küchenmädchen, Hausmädchen und Kammerjungfer werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaftlichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped. 7127

Ein reinliches Mädchen, welches bei Kindern war und mit solchen umgehen kann, wird gleich gesucht. Näh. Exped. 7538

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das mit aller Arbeit umgehen kann, sucht auf 1. Jult eine Stelle. Näh. Exped. 7810

Ein ordentliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7832

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, auch kochen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Röderallee 30. 7833

Ein Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl unterrichtet, sucht eine Stelle als Zimmermädchen, oder zu Kindern, auch als Mädchen allein, und kann gleich eintreten. Am liebsten wäre es ihr bei einer fremden Herrschaft. Näheres Paulinenstiftung (Nerothal). 7834

Ein ordentliches Hausmädchen wird sogleich gesucht. Näh. Webergasse No. 13, Parterre. 7835

Ein Mädchen für die Küche und Hausarbeit wird gegen 50 fl. Lohn gesucht Webergasse 21. 7836

Gesucht ein solides Mädchen, welches bügeln und nähen kann. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7837

Ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, kann einen guten Dienst erhalten. Näheres in der Exped. 7838

Lehrlingsgesuch.

Wählerzogene Jungen können das Etuigefach erlernen. Anfangs 1 fl. 45 kr. Kostvergütung, später je nach den Leistungen Zusatz.

7839 F. Thilo, Langgasse No. 25.

Ein Kellnerlehrling wird in eine Restauration gesucht und kann sogleich eintreten. Näh. Exped. 7840

Ein starker Junge kann das Steinhawergeschäft erlernen bei Friedrich Schmidt, Steinhauermeister. 7841

Zwei Arbeiter können dauernde Beschäftigung erhalten bei 7842 H. Ehrh, Schneidermeister in Eltville.

Ein Capital von 3600 fl. ist gegen doppelte gerichtliche Sicherheit und 5 pCt. auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7672

Dohheimerstraße 11 Parterre ist ein großes Zimmer mit Cabinet, schön möblirt, zu vermieten. 7212

Leberberg 4, nächst der Sonnenberger Chaussee, ist die Bel-Etage und die Parterrewohnung möblirt zu vermieten. 5577

Konisenstraße 18 sind 3 möblirte Zimmer, auch einzeln, auf Verlangen auch Mitgebrauch der Küche, zu vermieten. 7685

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633

Nerostraße 33 ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7220

Stiftstraße 12 kann ein auf Verlangen auch zwei möblirte Zimmer abgegeben werden. 7272

Zu vermieten.

Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlichkeiten versehen, ist für die Sommermonate an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 6163

Zu vermieten

in einem Landhaus eine Parterre-Wohnung mit oder ohne Möbel, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmer, Küche, dem nöthigen Zubehör und Mitgebrauch des Gartens. Das Nähere bei

C. Leyendecker & Comp. 269

Mehrere schön möblirte Zimmer in Dieblich mit schönem Garten sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 6934

Ein Herr wird in Kost und Logis gesucht. Näheres in der Exped. 4615

2 reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 7843

Den freundlichen Gratulanten

hiermit meinen freundlichsten Dank. Julie D. am Uhrthurm. 7844

Liebe Mutter! Zum heutigen Geburtstage gratuliren herzlich Deine Kinder D. G. W. 7845

Vivat Wilhelm!

Dem kleinen Wilhelm im Dambachthal ein dreimal donnerndes Hoch zu seinem heutigen Geburtstage von:

7846 E. B. R. M. B. G. W. J. R. B. B. M. R. W. T. D.

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Janchen an der Mainzerstraße zu seinem heutigen 20. Geburtstage.

7847 Ein stiller Verehrer.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg